

Medienmitteilung

Valencia, 30. Juli 2026

Stadler liefert 45 Hybridlokomotiven für den Personenverkehr in Kanada

Stadler hat mit VIA Rail Canada einen Vertrag über die Lieferung von 45 Hybridlokomotiven unterzeichnet und sich damit den ersten Lokomotivauftrag in Kanada gesichert. Der Auftrag umfasst zudem eine 20-jährige Vereinbarung über technische Unterstützung und Ersatzteilversorgung. Die neuen Züge leisten einen wichtigen Beitrag zur Modernisierung und Dekarbonisierung des Schienenpersonenverkehrs in Kanada.

Stadler entwickelt die neuen Lokomotiven für einen zuverlässigen Betrieb unter den anspruchsvollen klimatischen Bedingungen Kanadas, einschliesslich Temperaturen von bis zu -50 °C. Sie kombinieren die bewährte diesel-elektrische Technologie mit einem innovativen batteriegestützten Traktionssystem. Das Hybridkonzept verbessert die betriebliche Leistungsfähigkeit, senkt Kraftstoffverbrauch sowie Emissionen und ermöglicht ein nachhaltigeres Reiseerlebnis für Fahrgäste entlang des VIA-Rail-Netzes.

Der Auftrag stellt einen bedeutenden Meilenstein für Stadler dar und stärkt die Präsenz des Unternehmens auf dem nordamerikanischen Markt weiter.

Hybridtechnologie für die Dekarbonisierung

Die Lokomotiven werden mit Traktionsbatterien ausgestattet. Diese stellen die Energie für die Traktion, die Bordhilfssysteme sowie die Energieversorgung der Wagen bereit. Dank der Kombination aus Batterie- und Dieselantrieb erreichen sie eine Leistung von bis zu 4 MW am Rad, eine Anfahrzugkraft von 350 kN und eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h (100 mph). Dies ermöglicht eine hohe Beschleunigung, die Bewältigung von starken Steigungen und einen generell zuverlässigen Einsatz im Fernverkehrsnetz von VIA Rail – bis hin zu abgelegenen Gemeinden im ganzen Land.

Die Hybridarchitektur gewinnt Bremsenergie zurück und speichert sie in den Batterien. Dies erhöht die Energieeffizienz, senkt den Kraftstoffverbrauch und reduziert die

Treibhausgasemissionen sowie den Wartungsaufwand. Durch das Zusammenspiel von batteriegestützter Traktion und optimiertem Dieselbetrieb unterstützt die Lokomotive die Dekarbonisierungsziele von VIA Rail und bietet gleichzeitig eine hohe Leistungsfähigkeit bei niedrigeren Lebenszykluskosten.

An Bahnhöfen und in anderen umweltsensiblen Bereichen können die Lokomotiven im Batteriebetrieb verkehren und dadurch Lärm- sowie Abgasemissionen deutlich reduzieren. Das Batteriesystem stellt zusätzliche Leistung in Lastspitzen bereit und erhöht die Betriebssicherheit, da die Lokomotive im unwahrscheinlichen Fall eines Ausfalls des Dieselantriebs einen zugänglichen Ort erreichen kann.

Stadler hat die neue Flotte konsequent auf Nachhaltigkeit ausgelegt. Die Fahrzeuge erreichen Recyclingquoten von über 92 Prozent und Verwertungsquoten von über 95 Prozent. Darüber hinaus sind die Batteriesysteme für eine lange Lebensdauer sowie Second-Life-Anwendungen konzipiert.

Für die anspruchsvollen Bedingungen Kanadas entwickelt

Stadler entwickelt die neuen Lokomotiven für einen zuverlässigen Einsatz über die gesamte geografische Ausdehnung Kanadas und für die anspruchsvollen klimatischen Bedingungen. Ihr Design basiert auf bewährten Stadler-Technologien, die seit mehr als zehn Jahren erfolgreich in Ländern wie Schweden und Norwegen im Einsatz stehen und dort ihre Zuverlässigkeit unter extremen Winterbedingungen unter Beweis gestellt haben.

Die Lokomotiven werden grosse Ballungszentren ebenso wie abgelegene Gemeinden miteinander verbinden und damit den Auftrag von VIA Rail unterstützen, landesweit zugängliche, zuverlässige und umweltfreundliche Mobilität bereitzustellen.

Iñigo Parra, Executive Vice President Division Spain, sagt: «Unsere Hybridlokomotiven vereinen Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit. Durch die Integration eines batteriegestützten Betriebs in eine leistungsstarke Fernverkehrslokomotive bieten wir VIA Rail eine zukunftsorientierte Lösung, die die Umweltziele des Unternehmens unterstützt und gleichzeitig die betriebliche Flexibilität sowie den Service für die Fahrgäste verbessert.»

Das Projekt

Stadler Valencia, das Kompetenzzentrum der Gruppe für Lokomotiven, wird für Entwicklung, Produktion und Lieferung der neuen Fahrzeuge verantwortlich sein. Der Standort Valencia zählt zu den führenden Bahntechnologiezentren Europas und beschäftigt mehr als 500 Ingenieurinnen und Ingenieure in Entwicklung und Konstruktion. Obwohl Stadler die

Gesamtverantwortung für das Projekt trägt, werden Teile der Endmontage sowie Test- und Inbetriebnahme Aktivitäten lokal in Kanada durchgeführt.

Zusätzlich zur Lieferung der 45 Lokomotiven haben Stadler und VIA Rail einen 20-jährigen Vertrag über die technische Unterstützung und Ersatzteilversorgung abgeschlossen. Damit stellt Stadler die langfristige Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und wirtschaftliche Nutzung der Fahrzeuge sicher. Diese Leistungen werden durch die Service-Division von Stadler über eine neu zu gründende kanadische Tochtergesellschaft erbracht. Die Mitarbeitenden werden an den wichtigsten Wartungsstandorten von VIA Rail in Montreal, Toronto, Winnipeg und Vancouver stationiert sein. Das Projekt wird die Entwicklung der kanadischen Bahnindustrie fördern, qualifizierte Arbeitsplätze in Produktion, Prüfung und Instandhaltung schaffen und den Transfer von Fachwissen sowie modernster Bahntechnologie unterstützen.

Über Stadler

Stadler baut seit über 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An 8 Produktions- und 6 Engineering-Standorten sowie an über 95 Servicestandorten arbeiten rund 18'000 Mitarbeitende, davon gegen 6'000 in der Schweiz. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben (Wasserstoff und Batterie) sowie von Zahnradbahnfahrzeugen. Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Instagram](#), [YouTube](#), und [Facebook](#)

Medienkontakt

Stadler Rail Group

Jürg Grob

Stv. Leiter Kommunikation & PR

Telefon: +41 71 626 19 19

E-Mail: medien@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com